



## Starthilfe bei der Familien-Gründung

# Mehr Elterngeld für Vodafone's Eltern

19.04.2021

- Finanzspritze für gleichberechtigte Kindererziehung
- Schluss mit veralteter Rollenverteilung
- Angebot für leibliche, Adoptions- oder Pflegeeltern

Eine ausgewogene Aufteilung der Kindererziehung? Da hat Deutschland noch großen Nachholbedarf! Meistens übernehmen die Frauen diese Aufgabe. Und meistens sind sie es, die nach der Geburt eines Kindes zu Hause bleiben. Zwar nehmen immer mehr Väter Elternzeit, häufig aber nur für zwei Monate. Gründe dafür? „Papa“ ist oft der Hauptverdiener der Familie – auf sein Gehalt kann nicht verzichtet werden. Das will Vodafone mit der Eltern-Policy ändern, mit der die Differenz zwischen Gehalt und Elterngeld verringert wird.

„Mit der neuen Regelung federn wir finanzielle Engpässe ab, die durch eine Elternzeit entstehen können. Wir wollen veraltete Rollenverteilungen aufbrechen, indem wir Vätern die Chance geben, mehr Zeit mit den Kindern zu verbringen und Frauen, wieder schneller in ihren Beruf zurückzukehren“, sagt Bettina Karsch, Personal-Geschäftsführerin bei Vodafone Deutschland.

## Gleichberechtigte Elternzeit – für Mama und Papa

Vodafone-Mitarbeitende – egal ob Mutter oder Vater – können ohne finanzielle Einbußen Elternzeit nehmen, denn Eltern erhalten ab dem 31. März 2021 eine pauschal berechnete Einmalzahlung, die für 16 Wochen die Lücke zwischen vorherigem Nettogehalt und Elterngeld verringert. Die Finanzspritze ist zwingend daran gebunden, dass Elternzeit genommen wird. Das ergänzt die bereits bestehende Regelung, das Mitarbeitende bei ihrer Rückkehr aus der Elternzeit bzw. aus dem Mutterschutz ihre Arbeitszeit um bis zu 25 Prozent reduzieren können – für maximal sechs Monate bei vollem Gehaltsausgleich.

### KONTAKT

Vodafone Newsroom  
+49 211 533-5500  
medien@vodafone.com

### WEITERE INFORMATIONEN

[vodafone.de/newsroom](https://vodafone.de/newsroom)  
[vodafone.de/unternehmen](https://vodafone.de/unternehmen)  
[twitter.com/vodafone\\_medien](https://twitter.com/vodafone_medien)

„Jede Familie muss für sich individuell festlegen, wie sie die Kindererziehung aufteilt. Hier setzen wir an und wollen den finanziellen Aspekt rausnehmen. Denn genau dieser zementiert alte Rollenbilder. Mit unserer neuen Eltern-Policy rücken die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden in den Vordergrund“, so Erdmute Thalmann, Managerin Diversity & Worklife bei Vodafone.

## Das Angebot im Detail

Väter und Mütter erhalten für 16 Wochen einen finanziellen Zuschuss zum pauschal errechneten Elterngeld als Ausgleich zum ebenfalls pauschal errechneten Nettoeinkommen. Die vereinfachte Berechnung erlaubt eine Einmalzahlung direkt nach Vorliegen der Geburtsurkunde. Diese 16 Wochen müssen innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes bzw. innerhalb der ersten 14 Monate nach Aufnahme eines Pflege- oder adoptierten Kindes genommen werden. Eltern, die Kinder in Vollzeitpflege nehmen, erhalten kein Eltern-, sondern Pflegegeld. Hier gleicht Vodafone das Pflegegeld aus, das in der Regel niedriger als das Elterngeld ist.

Zusätzlich können Mitarbeitende bei ihrer Rückkehr aus der Elternzeit bzw. aus dem Mutterschutz im ersten Lebensjahr des Kindes ihre Arbeitszeit um bis zu 25 Prozent reduzieren – für maximal sechs Monate bei vollem Gehaltsausgleich.

**BEITRAG ONLINE ANSEHEN:**

<https://newsroom.vodafone.de/unternehmen/mehr-elterngeld-fuer-vodafones-eltern/>

---

**THEMEN DES BEITRAGS:**

Arbeitgeber

Gesellschaft

**AUTOR:**

**Ute Brambrink**

Pressesprecherin

---

**WEITERE INFORMATIONEN ZU VODAFONE DEUTSCHLAND:**

[www.vodafone-deutschland.de](http://www.vodafone-deutschland.de)

### KONTAKT

Vodafone Newsroom  
+49 211 533-5500  
medien@vodafone.com

### WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom  
vodafone.de/unternehmen  
twitter.com/vodafone\_medien